

# Inhaltsverzeichnis

zur GR-Drucksache Nr.090/2010 vom 16. Juli 2010

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk zum 31. Dezember 2009

1. Bilanz zum 31.12.2009
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2009
3. Anhang
  - Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
  - Erläuterung zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
  - Ergänzende Angaben
4. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenachweis)
5. Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten
6. Lagebericht mit Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen
7. Statistik



Wasserwerk der Stadt Furtwangen

vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2009  
(01.01. bis 31.12.)

	2009		2008	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	922.151,71			956.264,45
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	28.637,00			30.280,00
c) Sonstige Umsatzerlöse	<u>0,00</u>			<u>0,00</u>
		950.788,71		986.544,45
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>175.064,52</u>		<u>193.230,15</u>
			1.125.853,23	1.179.774,60
5. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen				
a) Strombezug	23.080,20			17.596,75
b) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	173.961,98			293.601,36
c) Sonstige bezogene Leistungen	<u>224.670,34</u>			<u>184.022,04</u>
		421.712,52		495.220,15
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	175.918,23			180.102,33
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>53.049,64</u>			<u>55.977,72</u>
davon für Altersversorgung				
€ 17.059,10; i.V.j. € 19.372,09		228.967,87		236.080,05
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		231.859,51		239.237,89
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>159.354,24</u>		<u>177.174,50</u>
			1.041.894,14	1.147.712,59
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		695,00		2.864,68
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>136.895,03</u>		<u>131.323,84</u>
			136.200,03	
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-52.240,94	-96.397,15
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
13. Sonstige Steuern		<u>767,65</u>		<u>512,65</u>
			767,65	
14. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)			<u>-53.008,59</u>	<u>-96.909,80</u>

**Nachrichtlich**

Behandlung des Jahresverlustes:

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00
b) Ausgleich durch Verwendung der Allgemeinen Rücklage	0,00
c) auf neue Rechnung vorzutragen	-53.008,59

**Wasserwerk Stadt Furtwangen  
Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009****Auftrag und Auftragsdurchführung**

1. Die Betriebsleitung des Wasserwerkes Furtwangen hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 ohne Prüfungshandlungen zu erstellen.
2. Die Buchführung wurde vom Auftraggeber vorgelegt. Sie wurde mittels EDV erstellt. Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses beinhaltet nicht die Prüfung der Buchführung.
3. Dieser Jahresabschluss wurde auf Grundlage eines mit der Gemeinde geschlossenen Auftrags erstellt, dem, auch mit Wirkung gegenüber Dritten, die beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2002 (AAB) zugrunde liegen. Entsprechend diesem Auftragsverhältnis ist unsere Gesamtverantwortung der Stadt und jedem weiteren Empfänger dieses Berichts gegenüber (Gesamtgläubiger) insgesamt auf den sich aus den AAB ergebenden Haftungshöchstbetrag beschränkt.
4. Die erbetenen Auskünfte und Nachweise sind uns von der Betriebsleitung und den beauftragten Mitarbeitern erteilt worden.
5. Eine Vollständigkeitserklärung, in welcher versichert wird, dass alle zur Ausführung des Auftrages erforderlichen Nachweise zur Verfügung gestellt und alle erforderlichen Auskünfte erteilt wurden, ist uns noch auszuhändigen und wird zu den Handakten genommen.
6. Die Prüfung des Jahresabschlusses, der zugrundeliegenden Unterlagen und der uns erteilten Auskünfte war nicht Gegenstand unseres Auftrages.
7. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.
8. Der Abschluss wurde aus der im EDV-Verfahren geführten Sonderrechnung entwickelt. Die Abschlussbuchungsliste und die Hauptabschlussübersicht sind den Jahresabschlussunterlagen beigefügt.

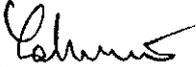
**Bescheinigung über die Erstellung des Jahresabschlusses ohne Beurteilungen**

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - des Wasserwerkes Furtwangen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes, sowie der Betriebssatzung vom 23.10.2003 erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Wasserwerkes Furtwangen.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)" durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Stuttgart, den 3. August 2010

**WIBERA** Wirtschaftsberatung AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Willi Laboranowitsch  
Rechtsanwalt

  
Matthias Beier  
Steuerberater

## **Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Furtwangen**

### **A N H A N G**

**für das Wirtschaftsjahr 2009  
(01.01. bis 31.12.)**

#### **I. Allgemeine Angaben**

Das Wasserwerk der Stadt Furtwangen ist ein Eigenbetrieb der Stadt und deshalb zur Bilanzierung verpflichtet. Es gilt die Betriebssatzung in der geänderten Fassung vom 23. September 2003.

#### **II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Auf den Jahresabschluss finden die handelsrechtlichen Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) – ergänzt um die eigenbetrieblichen Vorschriften – Anwendung.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden grundsätzlich die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2008 wurden unverändert übernommen.

#### **III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung**

##### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Die Anlagenzugänge des Berichtsjahres wurden entsprechend § 7 Abs. 1 EStG linear abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter sind im Wirtschaftsjahr nicht zugegangen, eine Poolabschreibung wurde nicht vorgenommen.

Die unter der Bilanzposition Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen sind zu Anschaffungskosten bewertet worden.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen bis 31. Dezember 2003 bilanziert worden.

Der Lagerbestand wurde im Vorjahr zum 31. Dezember 2004 an die aquavilla GmbH Triberg verkauft. Ab dem Wirtschaftsjahr 2004 weist der Eigenbetrieb daher keine Vorräte mehr in der Bilanz aus.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden alle erkennbaren und zu bilanzierenden Risiken in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

## 2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem als Anlage 1 beigefügten Anlagenspiegel hervor.

Für die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände bestehen keine Laufzeiten von mehr als einem Jahr.

Die zugeflossenen Landesbeihilfen werden unmittelbar an den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen gekürzt.

Das Stammkapital entspricht § 7 der Betriebssatzung. Es ist in voller Höhe eingezahlt.

Die empfangenen Ertragszuschüsse resultieren aus Baukostenzuschüssen und Hausanschlusskostenersätzen. Der bestehende Passivposten wird weiterhin mit 5 % des Ursprungsbetrages aufgelöst. Die Zugänge ab 2003 werden gemäß BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 unmittelbar an den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten des Sachanlagevermögens gekürzt.

Die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	Stand 01.01.2009 €	Zuführung €	Auflösung €	Inanspruch- nahme €	Stand 31.12.2009 €
Prüfungskosten 2007	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00
Prüfungskosten 2008	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00
Prüfungskosten 2009	0,00	600,00	0,00	0,00	600,00
Interne Abschlusskosten 2008	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
Interne Abschlusskosten 2009	0,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
externe Abschlusskosten 2008	2.974,00	0,00	452,67	2.521,33	0,00
externe Abschlusskosten 2009	0,00	2.521,00	0,00	0,00	2.521,00
Archivierungskosten	2.750,00	0,00	0,00	0,00	2.750,00
Abrechnungsverpflichtung für Verbrauchsabrechnung	2.750,00	0,00	0,00	0,00	2.750,00
	<b>12.674,00</b>	<b>6.121,00</b>	<b>3.452,67</b>	<b>2.521,33</b>	<b>12.821,00</b>

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:	Gesamt €	bis ein Jahr €	ein bis fünf Jahre €	über fünf Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.458.841,80	206.062,57	860.263,40	2.392.515,83
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81.864,17	81.864,17	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	593.700,20	593.700,20	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	129.691,95	43.171,78	77.892,28	8.627,89
	<b>4.264.098,12</b>	<b>924.798,72</b>	<b>938.155,68</b>	<b>2.401.143,72</b>

Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen 8.284,02 € auf Verbindlichkeiten aus Steuern und 0,00 € auf Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit.

Sicherheiten für Verbindlichkeiten bestehen nicht.

### 3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

	2008	2009	Veränderung	
	€	€	€	%
Die Umsatzerlöse umfassen:				
a) Wasserabgabe	956.264,45	922.151,71	34.112,74	3,70%
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	30.280,00	28.637,00	1.643,00	5,74%
	<b>986.544,45</b>	<b>950.788,71</b>	<b>35.755,74</b>	<b>9,44%</b>

Bei einem Wasserpreis in Höhe von € 2,19 je m<sup>3</sup> hat sich die verkaufte Wassermenge um 16.274 m<sup>3</sup> auf 377.864 m<sup>3</sup> reduziert.

Die Summe von Abschreibungen und Zinsaufwendungen hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund ausgelaufener Abschreibungen und zurückgehender Darlehensstände aufgrund von Tilgungsleistungen um rd. 1.800 € reduziert. Die Abschreibungen aus in 2009 angeschaffter bzw. hergestellter Wirtschaftsgüter einschließlich Umbuchungen von Anlagen im Bau sind dabei bereits berücksichtigt.

Die GuV-Position Sonstige betriebliche Aufwendungen enthält im Wesentlichen den Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von rd. 61.300 € (i. Vj. rd. 61.300 €), die pauschale Vergütung an die aquavilla GmbH in Höhe von 40.000 € (i. Vj. 40.000 €) sowie das Wasserentnahmeentgelt in Höhe von rd. 26.900 € (i. Vj. rd. 27.400 €).

## IV. Ergänzende Angaben

### 1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Bürgermeister, der Wasserwerksausschuss (Betriebsausschuss) und die Betriebsleitung.

Die Funktion des Wasserwerksausschusses nimmt der Technische- und Umweltausschuss des Gemeinderates der Stadt Furtwangen wahr.

Die Buchhaltung und weitere Verwaltungsaufgaben des Eigenbetriebes werden von der Kämmererei der Stadt Furtwangen erledigt und im Rahmen eines Verwaltungskostenbeitrages abgegolten.

### 2. Betriebsleitung

Herbert Dold, Betriebsleiter, Furtwangen im Schwarzwald, seit 01. Januar 2001.

### 3. Betriebsausschuss

Gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung setzt sich der Betriebsausschuss wie folgt zusammen:

Richard Krieg	Bürgermeister, Vorsitzender des Betriebsausschusses, Furtwangen im Schwarzwald
Dirk Ebeling	Polizeibeamter, Furtwangen Stellvertreter Stefan Schonhardt, Tierarzt
Joachim Dorer	Landwirt (ab 28. Juli 2009) Stellvertreter Thomas Riesle, REFA-Ingenieur
Josef Hermann	Unternehmer, Furtwangen (bis 28. Juli 2009)
Odin Jäger	Unternehmer, Furtwangen Stellvertreter Wolfgang Kern, Gemeindeprüfungsanstalt
Walter Kimmig	Rentner, Furtwangen (bis 28. Juli 2009)
Bernhard Braun	Unternehmer (ab 28. Juli 2009) Stellvertreter Norbert Staudt, Apotheker
Franz Sauter	Unternehmer, Furtwangen Stellvertreter Dr. Stefan Scheit, Arzt
Stefan Schuler	Dachdeckermeister, Furtwangen (bis 28. Juli 2009)
Roland Thurner	Forstrevierleiter, Furtwangen Stellvertreter Thomas Biehler, Beamter

In der Gemeinderatssitzung vom 28. Juli 2009 wurde die Reduzierung des Betriebsausschusses auf sechs Mitglieder beschlossen.

#### **4. Belegschaft**

Beim Wasserwerk sind der Betriebsleiter – anteilig -, ein Wassermeister und zwei Monteure sowie eine Verwaltungsangestellte mit 60 % beschäftigt. Der Wassermeister und die zwei Monteure werden entsprechend § 2 des Gestellungsvertrages an die aquavilla GmbH entliehen.

Schulden-Übersicht des Eigenbetriebes Wasserwerk 2009 - INTERN -

Nr. Darlehensgeber	Darlehensnummer	Aufnahmejahr	Zinssatz %	Voraussichtl. Schuldenstand am 31.12.2008 EUR	Neuaufnahme 2009	Umschuldungen 2009 u. 2010 EUR	Schuldendienst 2009			Voraussichtl. Schuldenstand am 31.12.2009 EUR
							Zins EUR	Tilgung EUR	Annuität EUR	
Bund										
139 Kfw	4163672	1989	5,185	16.105,76			415,13	16.105,76		0,00
143 Kfw	4495535	1990	5,405	49.850,90			2.242,87	33.233,98		16.616,92
166 Kfw	349044	2009	3,540	0,00	850.000,00		0,00	0,00		850.000,00
168 Kfw	5099654	2009	3,540	0,00	192.000,00		0,00	0,00		192.000,00
169 Kfw	2516356	2009	3,540	0,00	130.000,00		0,00	0,00		130.000,00
182 Kfw	7650863	2002	4,30	131.996,00			5.597,43	7.334,00		124.662,00
185 Kfw	7425772	2003	2,85	0,00			501,60	1.760,00		0,00
185		2008	3,78	70.400,00			1.929,86	1.760,00		66.880,00
				268.352,66	1.172.000,00		10.686,89	60.193,74		1.380.158,92
Versicherungen										
141 KV BW	10408602	1990	3,50	11.424,22			363,32	4.154,24		7.269,98
144 KV BW	10408603	1991	3,50	67.107,10			2.203,86	19.173,44		47.933,66
149 KV BW	10408604	1994	3,50	77.652,37			2.892,59	11.504,08		66.148,29
				158.183,69			5.259,77	34.831,76		121.351,93
Kreditmarkt										
148 Spark. VS	56300 123	1993	3,47	205.700,00			6.773,92	28.166,08	34.940,00	177.533,92
155 Spark. VS	6150158640	2006	4,03	68.640,00			2.712,99	3.520,00		65.120,00
171 Inv.Bank	5334170018	2007	4,409	84.591,33			3.640,02	5.469,98	9.110,00	79.121,35
165 Spark. VS	56300 280	1998	4,43	710.910,86			30.879,05	37.320,95	68.200,00	673.589,91
129 DG Hyp	3018867602	2007	4,22	99.630,00			4.126,54	4.920,00		94.710,00
159 DG Hyp	3018867605	2006	3,93	194.100,00			7.480,76	10.000,00		184.100,00
138 DG Hyp	3018867604	2005	2,81	33.600,00			741,84	19.200,00		14.400,00
145 DG HYP	3018867607	2008	3,59	206.000,00			7.018,65	29.731,89		176.268,11
152 Nord	2528860071	2005	3,30	334.400,00			10.847,10	15.200,00		319.200,00
178 Nord	2528860052	2001	4,63	0,00			2.017,41	1.978,48		0,00
136 Spark	6150264611	2009	3,97	174.478,48			5.079,62	5.700,00		166.800,00
157 Inv.B		2007	4,359	133.760,00			5.715,52	7.040,00		126.720,00
				2.245.810,67	0,00	0,00	87.033,42	168.247,38	112.250,00	2.077.563,29
<b>Altschulden</b>				2.670.347,02	1.172.000,00	0,00	102.980,08	263.272,88	112.250,00	3.579.074,14
										3.579.074,14

Neuaufnahme 2010  4,00

**Summe**  = Ratendarlehen

= Annuitätendarlehen

Vermögensplan

AB-T-NA=EB



## C. LAGEBERICHT 2009

### I. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Der Eigenbetrieb Wasserwerk ist ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Furtwangen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (§§ 102 ff. GemO) und des Eigenbetriebsgesetzes. Gegenstand des Eigenbetriebs „Wasserwerk“ ist die Versorgung der Einwohner im gesamten Stadtgebiet und der Stadtteile, Neukirch, Rohrbach und Schönenbach mit Wasser.

Mit Wirkung vom 01.01.1995 hat der Gemeinderat der Stadt Furtwangen für den Eigenbetrieb eine Betriebssatzung erlassen. Mit Wirkung vom 30.11.2000 hat der Gemeinderat die Betriebssatzung des Wasserwerks neu gefasst.

Nach der Betriebssatzung wurde die Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen. Der Eigenbetrieb „Wasserwerk“ ist von der Gewerbe- und Vermögenssteuerpflicht befreit.

### II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN BILANZPOSITIONEN

Im Folgenden werden die einzelnen Posten der Bilanz erläutert.

#### AKTIVSEITE

##### A. Anlagevermögen

A.I. Sachanlagen	2009	2008
1. Grundstücke und grundstückgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	52.696,69 €	54.931,69 €
2. Grundstücke ohne Bauten	39.201,84 €	39.201,84 €
3. Bauten auf fremden Grundstücken	3.664,76 €	3.852,76 €
4. Gewinnungsanlagen	297.536,00 €	318.659,00 €
5. Verteilungsanlagen (ohne Landesbeihilfen)	4.185.333,00 €	3.462.368,00 €
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	452,00 €	896,00 €
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	101.158,9 €	237.448,97 €
II. Finanzeinlagen	5.625,00 €	5.625,00 €
	<b>4.685.668,19 €</b>	<b>4.121.468,26 €</b>

**Angaben in den Beschlüssen über**

1. die Feststellung des Jahresabschlusses
2. die Behandlung des Jahresgewinnes
3. die Verwendung der für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel

<b>1</b>	<b>Feststellung des Jahresabschlusses 2009</b>	
1.1	Bilanzsumme	5.034.056,08 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	4.680.043,19 €
	- Finanzanlagen	5.625,00 €
	- das Umlaufvermögen	348.114,39 €
	-Rechnungsabgrenzungsposten	273,50 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	553.479,96 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	203.657,00 €
	- die Rückstellungen	12.821,00 €
	- die Verbindlichkeiten	4.264.098,12 €
1.2	Jahresgewinn + / - Verlust	- 53.008,59 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.126.548,23 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.179.556,82 €
<b>2</b>	<b>Verwendung des Jahresverlust 2009</b>	<b>53.008,59 €</b>
	Auf die neue Rechnung vorzutragen	
<b>3</b>	<b>Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3</b>	<b>0,00 €</b>
	<b>EigBG für den Haushalt der Stadt eingeplanten</b>	
	<b>Finanzierungsmittel</b>	

Furtwangen, im Juli 2010

Josef Herdner  
Bürgermeister

Die Bilanzwerte der **fertigen Anlagen** entwickelten sich 2009 wie folgt:

Restwerte 31.12.2008 (ohne Anlagen im Bau)	4.121.468,26 €
+ Anlagen im Bau	101.158,90 €
Restwerte gesamt	
+ Investitionen, Anlagezugänge 2009 (ohne Anlagen im Bau)	689.275,54 €
+ Umbuchungen von Anlagen im Bau (237.448,97 €)	€
- Abschreibungen 2009	- 231.859,51 €
- Verlust aus Anlageabgängen	- 0,00 €
+ angesammelte AfA aus Anlageabgängen	+ 0,00 €
- Landeszuweisung	0,00 €
+ Finanzanlage (Beteiligung aquavilla GmbH)	5.625,00 €
Restbuchwert 31.12.2009	<b>4.685.668,19 €</b>

Die zugeflossenen Landesbeihilfen werden unmittelbar an den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen gekürzt. Die Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2009 (01.01 - 31.12.) ist aus dem beiliegenden Verzeichnis zu ersehen.

## Investitionen / Anlagezugänge 2009

### 5. Verteilungsanlagen

a) Grundstücke ohne Bauten	0,00 €
b) Speicheranlagen	710.237,76 €
c) Verteilungsanlagen	-1.964,58 €
d) Hausanschlüsse	0,00 €
e) Ausbaukonzept 2.FA HB Winterberg	0,00 €
f) Messeinrichtungen (Anlageabgänge)	0,00 €

### 6. Betriebs- und Geschäftsausstattung

EDV, Geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlageabgänge)	- 0,00 €
Anlagen im Bau (Hochbehälter Winterberg)	87.786,26 €
Beteiligung aquavilla GmbH	0,00 €

Die Anlagezugänge wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich angemessener Gemeinkostenzuschläge bewertet.

## A.I. 7. Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden, nachdem der Hochbehälter Winterberg im Oktober 2009 in Betrieb genommen wurde, auf Hochbehälter umgebucht. Die restlichen Beträge für die Anlagen im Bau resultieren aus den Folgeleistungen für die Sanierung der Pumpwerke des Tiefbrunnen Katzensteig und die Versorgungsleitungen im Obertal des Stadtteils Rohrbach.

## B. Umlaufvermögen

B.I. Vorräte	2009	2008
--------------	------	------

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Lager)	0,00 €	0,00 €
---	--------	--------

Die Lagerbestände wurden an die aquavilla GmbH im Jahr 2004 ff. verkauft.

## B.II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	320.095,27 €	444.049,37 €
---	--------------	--------------

Die Forderungen stammen im Wesentlichen aus der Jahresendabrechnung, die den Kunden erst im Folgejahr zur Zahlung vorgelegt wird. Nach der Bekanntmachung über die Selbstablesung der Wasserzähler mussten die Daten in der Zeit vom 28.11.2009 bis 15.12.2009 vorgelegt werden. Da der mittlere Ablesetag auf den 8. Dezember 2009 fiel, war der Verbrauch von 23 Tagen abzugrenzen (Ablesung der Wasserzähler im Jahr 2009 durch Zusendung von Ablesekarten).

2. Forderungen an die Stadt	287,28 €	287,28 €
-----------------------------	----------	----------

Mehrwertsteuer aus Sachkosten des Verwaltungskostenbeitrages

Bei dieser

3. Sonstige Vermögensgegenstände	27.731,84 €	64.275,26 €
----------------------------------	-------------	-------------

## C. Rechnungsabgrenzungsposten

Sonstige Rechnungsabschlussposten	273,50 €	273,50 €
-----------------------------------	----------	----------

## PASSIVSEITE

### A. Eigenkapital

A. I. Stammkapital	64.500,00 €	64.500,00 €
--------------------	-------------	-------------

A. II. Allgemeine Rücklage	560.707,71 €	560.707,71 €
----------------------------	--------------	--------------

A. III. Verlust (-) Gewinn (+)	-53.008,59 €	- 96.909,80 €
--------------------------------	--------------	---------------

Er setzt sich so zusammen:

Gewinnvortrag / - Verlustvortrag aus 2008	- 18.719,16 €	78.190,64 €
---	---------------	-------------

Gewinnvortrag / - Verlustvortrag neu	-71.727,75 €	-18.719,16 €
--------------------------------------	--------------	--------------

B. Empfangene Ertragszuschüsse	203.657,00 €	232.294,00 €
--------------------------------	--------------	--------------

C. Rückstellungen	12.821,00 €	13.643,00 €
-------------------	-------------	-------------

## D. Verbindlichkeiten

### Kapitalstruktur

Wichtigstes Finanzierungsinstrument in der Bilanz des Eigenbetriebs Wasserwerk sind die Fremddarlehen. Das Eigenbetriebsrecht bzw. betriebswirtschaftliche Grundsätze verlangen, dass das Eigenkapital und das Fremdkapital in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen. Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil gibt es nicht. Als angemessen wird ein Verhältnis Eigenkapital zu Fremdkapital von eins zu zwei angesehen. Am 31.12.2009 betrug das Eigenkapital 553.479,96 € = 10,99 % (2008 = 606.488,55 € = 13,10 %; 2007 = 703.398,35 € = 19,49 %; 2006 = 745.514,31 € = 20,71 %; 2005 = 692.700,72 €; 2004 = 628.424,70 €). Das Fremdkapital betrug am 31.12.2009 insgesamt 4.264.098,12 € = 89,01 % (2008 = 3.777.928,12 €; 2007 = 3.609.985,80 €; 2006 = 3.600.298,87 €; 2005 = 3.653.906,56 €; 2004 = 3.965.911,71 €).

### Entwicklung der Schulden im Jahr 2009

Der am 01.01.2009 vorhandene Schuldenstand mit 2.670.347,02 € beträgt zum Jahresende durch die ordentliche Tilgung in Höhe von 263.272,88 sowie neuen Kreditaufnahmen in Höhe von 1.172.000 € insgesamt 3.579.074,14 €.

	2009	2008
<b>D.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>3.579.074,14 €</b>	<b>2.526.364,71 €</b>
Der Zinsaufwand für Darlehen bei Kreditinstituten betrug 102.477,56 €. Betriebsmittelkreditzinsen waren mit 34.394,47 € zu verbuchen.		
<b>D.2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen</b>	<b>81.864,17 €</b>	<b>28.180,96 €</b>
Zum Bilanzstichtag noch nicht bezahlte Lieferantenrechnungen.		
<b>D.3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt</b>	<b>593.700,20 €</b>	<b>1.057.650,43 €</b>
<b>D.4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>129.691,95 €</b>	<b>165.732,02 €</b>
Darlehen KVV Baden-Württemberg	121.351,93 €	156.183,69 €

## III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung erläutert.

<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>1.126.548,23 €</b>	<b>1.182.639,28 €</b>
Sie entstanden für:		
Wasserverkauf an Tarifabnehmer	880.161,72 €	907.608,76 €
Wasserverkauf an Sonderabnehmer	1.160,70 €	1.756,61 €
Wasserverkauf an Stadt	40.829,29 €	46.899,08 €

Die Wasserverkäufe gingen gegenüber dem Vorjahr um 16.274 m<sup>3</sup> zurück. Die verkaufte Wassermenge betrug im Jahr 2009 insgesamt 377.864 m<sup>3</sup> (2009 = 394.138 m<sup>3</sup>; 2008 = 394.138 m<sup>3</sup>; 2007 = 394.249 m<sup>3</sup>; 2006 = 398.057 m<sup>3</sup>; 2005 = 407.700 m<sup>3</sup>; 2004 = 408.453 m<sup>3</sup>; 2003 = 433.023; 2002 = 417.588 m<sup>3</sup>; 2001 = 425.000 m<sup>3</sup>; 2000 = 411.000 m<sup>3</sup>). Dies entspricht ein weniger an Einnahmen von ca. 39.000 €. Mengen- und Tarifstatistik liegt dem Jahresbericht als Anlage bei.

<b>2. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
---	---------------	---------------

<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>
Installation, Materialverkauf	0,00 €	0,00 €
Auflösung Passiv. Ertragszuschüsse	28.637,00 €	30.280,00 €
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	94,80 €
Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	8.204,14 €	7.905,90 €
Aktivierete Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €
Mieten	3.110,04 €	3.110,04 €
aquavilla GmbH Ersätze Personalkosten	156.358,51 €	158.875,60 €
aquavilla GmbH Ersätze Fahrzeuge	720,00 €	5.496,62 €
Übrige Erträge	6.218,76 €	15,00 €
Erträge aus Anlageabgängen	452,67 €	0,00 €
Inkassogebühren für Abwasserbeseitigung	0,00 €	17.732,54 €
Steuererstattungen	0,40 €	0,00 €
Minderung Wertberichtigung Forderungen	0,00 €	0,00 €
Zinserträge	695,00 €	2.864,68 €
Jahresverlust	0,00 €	96.909,80 €

#### **4. Materialaufwand**

Strombezugskosten	23.080,20 €	17.596,75 €
Stromsteuer	767,65 €	
Betriebsgebäude	5.778,23 €	6.439,54 €
Fuhrpark Leasinggebühren)	8.464,64 €	12.148,05 €
Fuhrpark (KFZ-Versicherung)	569,12 €	782,66 €
Grundwassergewinnung	2.552,42 €	12.659,60 €
Grundwassergewinnung aquavilla GmbH	22.143,63 €	26.625,77 €
Grundwassergewinnung Fremdleistungen	7.969,20 €	
Hochbehälter /	55.787,32 €	44.899,16 €
Hochbehälter aquavilla GmbH	39.008,12 €	29.437,94 €
Hochbehälter Fremdleistungen	13.926,70 €	
Versorgungsleitungen	91.603,42 €	133.726,63 €
Versorgungsleitungen aquavilla GmbH	51.852,50 €	59.029,69 €
Versorgungsleitungen Fremdleistungen	22.124,10 €	
Hausanschlussleitungen (Sanierungen)	17.072,14 €	103.176,87 €
Hausanschlussleitungen aquavilla GmbH	12.515,39 €	28.930,97 €
Hausanschlussleitungen Fremdleistungen	32.580,98 €	
Wasserzähler (Reparaturen, Eichungen)	9.499,10 €	11.798,70 €
Wasserzähler aquavilla GmbH	5.185,31 €	7.967,82 €
Wasserentnahmeentgelt	26.934,30 €	27.369,38 €
Pauschale Vergütung an aquavilla GmbH (Techn. Betriebsführung)	40.000,00 €	40.000,00 €

Der Materialaufwand enthält die Energiekosten, Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewinnungs-, Aufbereitungs- und Speichereinrichtungen sowie an den Verteilungsanlagen (Ortsnetz) und das Wasserentnahmeentgelt (Wasserpfeennig).

Versorgungsleitungen/Hausanschlussleitungen: Im Zuge der Stadtsanierung wurden in der Baumannstraße und der Unterallmendstraße die Versorgungs- und Hausanschlussleitungen ausgewechselt. Das seit 1988 erhobene Wasserentnahmeentgelt beträgt 0,051 € je m³ Wasserentnahme aus Quellen und Tiefbrunnen.

<b>5. Personalaufwand</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>
Dies sind:		
Vergütung	175.918,23 €	180.102,33 €
Beiträge Versorgungskasse	17.059,10 €	19.372,09 €
Beiträge gesetzl. Sozialversicherung	34.487,03 €	35.152,35 €
Beihilfen, Unterstützungen und desgl.*	23,00 €	30,00 €
Unfallversicherung	1.480,51 €	1.423,28 €

Die Personalkosten der Mitarbeiter, die durch Personalgestellung an die aquavilla GmbH überstellt wurden, werden entsprechend verrechnet. Betreuung der Anlagen im Bereich Verwaltung und die jährlichen Wasserabrechnungen werden nach wie vor durch den Eigenbetrieb Wasserwerk vorgenommen.

Die Personalkosten beim Wasserwerk entwickelten sich seit 2001 wie folgt:

2001	268.249,63 €	2002	237.984,04 €	2003	188.832,46 €
				Gründung der aquavilla GmbH	
2004	198.976,50 €	2005	201.593,80 €	2006	192.767,94 €
2007	195.896,64 €	2008	236.080,05 €	2009	228.967,87 €

Durch Verrechnung mit der aquavilla GmbH wurden im Berichtsjahr insgesamt 156.893,00 € auf der Einnahmeseite verbucht (davon 156.358,51 € Personalkosten und 720,00€ Fahrzeugkosten).

**6. Abschreibung auf Sachanlagen** **231.859,51 €**      **239.237,89 €**

Die Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus der Anlage (Anlagenachweis) ersichtlich.

**7. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Abgeltung Wasserrechte	0,00 €	0,00 €
Versicherungen (Feuer, Gebäude)	7.684,79 €	7.277,25 €
Geschäftsbedarf	1.526,13 €	1.851,14 €
EDV-Kosten	8.443,43 €	10.946,00 €
Funk- Fernsprech, Frachtgebühren	104,04 €	3,60 €
Reisekosten	0,00 €	0,00 €
Aus-, Fortbildung	37,20 €	0,00 €
Sicherheitsausrüstung	0,00 €	0,00 €
Arbeitsmedizinischer Dienst	0,00 €	204,95 €
Prüfung, Beratung, Beiträge	11.581,01 €	16.842,46 €
Verwaltungskostenbeitrag	61.252,72 €	61.327,00 €
Verluste aus Anlageabgängen	0,00 €	11.540,00 €
Sonstiger Betriebsaufwand	0,00 €	0,00 €
Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €	200,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>90.819,94 €</b>	<b>109.905,12 €</b>

Der Verwaltungskostenbeitrag resultiert aus den Arbeiten der Kernverwaltung für das Wasserwerk. Hierbei handelt es sich z. B. um Arbeiten der Kämmerei, der Stadtkasse, Personalabrechnungen etc.

**8. Zinserträge für Kassenguthaben** **0,00 €**      **0,00 €**

**9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** **136.895,03 €**      **129.239,10 €**

Fremdkapitalzinsen	102.980,08 €	118.897,45 €
Zinsen für Betriebsmittelkredite	34.394,47 €	12.426,39 €
Steuernachzahlungszinsen	23,00 €	0,00 €
Auflösung Disagio	0,00 €	0,00 €

Die Zinsaufstellung unter Darlehensverbindlichkeiten ist aus der Anlage ersichtlich. Die Kassenmehr- ausgaben des Eigenbetriebes im Verhältnis Eigenbetrieb und Kämmereihaushalt wurden angemessen vergütet (Betriebsmittelkredite).

**10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** **-52.240,94 €**      **- 96.397,15 €**

**11. Sonstige Steuern** **767,65 €**      **512,65 €**

**12. - Jahresverlust/ + Jahresgewinn** **- 53.008,59 €**      **-96.909,80 €**

Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2009 in Höhe von 53.008,59 € soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

## IV. VERGLEICH DES ERFOLGSPLANS 2009 MIT DEM ERGEBNIS 2009

(siehe nächste Seite)

## V. AUSBLICK

Die Investitionen zur Verbesserung und Sicherstellung der Wasserversorgung werden in den kommenden Jahren fortgeführt. Nach dem Investitionsprogramm des Wasserwerkes sind in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen vorgesehen. Der II. Funktionsabschnitt, 2. Bauabschnitt, Aufbereitungsanlage "Am Friedhofberg" war ursprünglich in den Jahren 1994 - 1996 vorgesehen. Mit dem Bau der Aufbereitungsanlage "Am Friedhof, II. FA, 2. BA" konnte 2002 wiederum nicht begonnen werden, da der Zuschuss des Landes nicht bewilligt wurde und eine Finanzierung aus eigenen Mitteln und Krediten nicht vertretbar wäre. Auch für das Jahr 2009 wurde rechtzeitig über das Landratsamt - Wasserwirtschaftsamt- an das Regierungspräsidium Freiburg ein erneuter Antrag auf Grundlage der neuen Trinkwasserversorgung gestellt.

Hochbehälter Winterberg

Ultrafiltrationsanlage



Pumpen für Rückspülung

Vergleich Erfolgsplan-Wirtschaftsplan  
Eigenbetrieb Wasserwerk 2009

Einnahmen				
Haushaltsstelle	KONTENBEZEICHNUNG	Rechnungs-	Haushalts-	Rechnungs-
		ergebnis	ansatz	ergebnis
		2009	2009	2008
6. 8000. 0431. 000	Wasserverkauf an Tarifabnehmer	880.161,72	904.600	907.608,76
6. 8000. 0432. 000	Wasserverkauf an Sonderabnehmer	1.160,70	500	1.756,61
6. 8000. 0433. 000	Wasserverkauf an Stadt	40.829,29	48.100	46.899,08
6. 8000. 0435. 000	Installation, Materialverkauf	0,00	0	0,00
6. 8000. 0439. 010	Auflösung Passiv. Ertragszuschüsse	28.637,00	31.800	30.280,00
6. 8000. 0440. 000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	94,80
6. 8000. 0500. 000	Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	8.204,14	7.200	7.905,90
6. 8000. 0510. 000	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0,00
6. 8000. 0520. 000	Mieten	3.110,04	3.100	3.110,04
6. 8000. 0521. 000	aquavilla GmbH Ersätze Personalkosten	156.358,51	143.800	158.875,60
6. 8000. 0521. 010	aquavilla GmbH Ersätze Fahrzeuge	720,00	11.600	5.496,27
6. 8000. 0522. 000	Übrige Erträge	6.218,76	500	15,00
6. 8000. 0523. 000	Erträge aus Anlageabgängen	452,67	0	0,00
6. 8000. 0524. 000	Inkassogebühren für Abwasserbeseitigung	0,00	8.000	17.732,54
6. 8000. 0525. 000	Steuererstattungen	0,40	0	0,00
6. 8000. 0526. 000	Minderung Wertberichtigung Forderungen	0,00	0	0,00
6. 8000. 0530. 000	Zinserträge	695,00	0	2.864,68
6. 8000. 0759. 000	Jahresverlust	0,00	0	96.909,80
<b>8000 Gesamt</b>		<b>1.126.548,23</b>	<b>1.159.200</b>	<b>1.279.549,08</b>

Ausgaben				
Haushaltsstelle	KONTENBEZEICHNUNG	Rechnungs-	Haushalts-	Rechnungs-
		ergebnis	ansatz	ergebnis
		2009	2009	2008
6. 8010. 6600. 000	Strombezugskosten	23.080,20	17.000	17.596,75
6. 8010. 6601. 000	Stromsteuer	0,00	0	0,00
6. 8010. 6610. 000	Betriebsstoffe Fahrzeuge	0,00	0	0,00
6. 8010. 6620. 000	Materiallagerentnahmen	0,00	0	0,00
<b>8010 Gesamt</b>		<b>23.080,20</b>	<b>17.000</b>	<b>17.596,75</b>
6. 8020. 6700. 000	Betriebsgebäude	5.778,23	5.000	6.439,54
6. 8020. 6710. 000	Fuhrpark (Leasinggebühren)	8.464,64	5.000	12.148,05
6. 8020. 6715. 000	Fuhrpark (KFZ-Versicherung)	569,12	3.000	782,66
6. 8020. 6720. 000	Werkstatt	0,00	0	0,00
6. 8020. 6730. 000	Grundwassergewinnung	2.552,42	18.000	12.659,60
6. 8020. 6731. 000	Grundwassergewinnung aquavilla GmbH	22.143,63	37.000	26.625,77
6. 8020. 6732. 000	Grundwassergewinnung Fremdleistungen	7.969,20		
6. 8020. 6740. 000	Hochbehälter /	55.787,32	42.300	44.899,16
6. 8020. 6741. 000	Hochbehälter aquavilla GmbH	39.008,12	31.000	29.437,94
6. 8020. 6742. 000	Hochbehälter Fremdleistungen	13.926,70		
6. 8020. 6750. 000	Versorgungsleitungen	91.603,42	90.200	133.726,63
6. 8020. 6751. 000	Versorgungsleitungen aquavilla GmbH	51.852,50	30.000	59.029,69
6. 8020. 6752. 000	Versorgungsleitungen Fremdleistungen	22.124,10		
6. 8020. 6760. 000	Hausanschlussleitungen (Sanierungen)	17.072,14	10.000	103.176,87
6. 8020. 6761. 000	Hausanschlussleitungen aquavilla GmbH	12.515,39	4.500	28.930,97
6. 8020. 6762. 000	Hausanschlussleitungen Fremdleistungen	32.580,98		
6. 8020. 6770. 000	Wasserzähler (Reparaturen, Eichungen)	9.499,10	9.000	11.798,70
6. 8020. 6771. 000	Wasserzähler aquavilla GmbH	5.185,31	2.000	7.967,82
6. 8020. 6790. 000	Wasserentnahmeentgelt	26.934,30	27.000	27.369,38
6. 8020. 6800. 000	Pauschale Vergütung an aquavilla GmbH (Techn.Betriebsführung)	40.000,00	40.000	40.000,00
<b>8020 Gesamt</b>		<b>465.566,62</b>	<b>354.000</b>	<b>544.992,78</b>
<b>aquavilla Kostenersätze</b>		<b>147.159 €</b>		
6. 8030. 4140. 000	Vergütung	175.918,23	155.000	180.102,33
6. 8030. 4340. 000	Beiträge Versorgungskasse	17.059,10	13.500	19.372,09
6. 8030. 4440. 000	Beiträge gesetzl. Sozialvers.	34.487,03	33.400	35.152,35
6. 8030. 4500. 000	Beihilfen, Unterstützungen und desgl.*	23,00	200	30,00
6. 8030. 4700. 000	Aushilfslöhne und sonst. Besch.-Entgelte	0,00	0	0,00
6. 8030. 6360. 000	Unfallversicherung	1.480,51	1.200	1.423,28
<b>8030 Gesamt</b>		<b>228.967,87</b>	<b>203.300</b>	<b>236.080,05</b>
6. 8040. 6500. 000	Abschreibungen	231.859,51	303.700	239.237,89
6. 8040. 6501. 000	Abschreibung Forderungen - Aufwendungen	0,00	0	0,00
6. 8050. 6511. 000	Gewerbe- / Körperschaftsteuer	0,00	9.000	0,00
6. 8050. 6512. 000	Gewerbesteuer, Mehrwertsteuer	0,00	900	0,00
6. 8050. 6513. 000	Stromsteuer	430,00	200	205,00
6. 8050. 6524. 000	Rückzahlung Inkassogebühren Abwasser	0,00	1.900	0,00
6. 8050. 6601. 000	Umsatzsteuer, Vorsteuer	0,00	0	0,00
6. 8050. 6601. 000	KFZ-Steuer	337,65	500	307,65
<b>8050 Gesamt</b>		<b>767,65</b>	<b>12.500</b>	<b>512,65</b>
6. 8060. 6701. 000	Fremdkapitalzinsen	102.477,56	192.200	118.897,45
6. 8060. 6702. 000	Zinsen für Betriebsmittelkredite	34.394,47	0	12.426,39
6. 8060. 6704. 000	Steuernachzahlungszinsen	23,00	0	0,00
6. 8060. 6703. 000	Auflösung Disagio	0,00	0	0,00
<b>8060 Gesamt</b>		<b>136.895,03</b>	<b>192.200</b>	<b>131.323,84</b>
6. 8070. 6800. 000	Abgeltung Wasserrechte	0,00	600	0,00
6. 8070. 6810. 000	Versicherungen (Feuer, Gebäude)	7.684,79	6.400	7.277,25
6. 8070. 6820. 000	Geschäftsbedarf	1.526,13	500	1.851,14
6. 8070. 6830. 000	EDV-Kosten	8.443,43	4.800	10.946,00
6. 8070. 6840. 000	Funk- Fernsprech, Frachtgebühren	104,04	1.800	3,60
6. 8070. 6850. 000	Reisekosten	0,00	200	0,00
6. 8070. 6851. 000	Aus-, Fortbildung	37,20	500	0,00
6. 8070. 6855. 000	Sicherheitsausrüstung	0,00	0	0,00
6. 8070. 6857. 000	Arbeitsmedizinischer Dienst	190,62	200	204,95
6. 8070. 6860. 000	Prüfung, Beratung, Beiträge	11.581,01	6.000	16.842,46
6. 8070. 6870. 000	Verwaltungskostenbeitrag	61.252,72	55.000	61.039,79
6. 8070. 6880. 000	Verluste aus Anlageabgängen	0,00	0	11.540,00
6. 8070. 6890. 000	Sonstiger Betriebsaufwand	0,00	500	0,00
<b>8070 Gesamt</b>		<b>90.819,94</b>	<b>76.500</b>	<b>109.705,12</b>
6. 8080. 6900. 000	Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0	0,00
6. 8080. 6900. 002	Erhöhung Wertberichtigung Forderungen	1.600,00	0	100,00
6. 8090. 6920. 000	Jahresgewinn	0,00	0	0,00
<b>Ausgaben Gesamt</b>		<b>1.179.556,82</b>	<b>1.159.200</b>	<b>1.279.549</b>

# STATISTIK

## WASSERGEWINNUNG UND -FÖRDERUNG

Förderung/Abgabe/Verkauf (m <sup>3</sup> )	2009	2008 m <sup>3</sup>	2007 m <sup>3</sup>	2006 m <sup>3</sup>	2005 m <sup>3</sup>
Tiefbrunnen	166.652	163.928	48.325	56.678	148.178
Quellen Furtwangen	228.101	230.029	285.516	299.861	268.350
Quellen Neukirch	83.104	93.964	94.329	85.460	61.681
Quellen Rohrbach	24.227	26.565	23.843	34.174	34.021
Quellen Schönenbach	20.689	20.804	20.357	20.007	19.606
<b>Gesamt-Förderung (m<sup>3</sup>)</b>	<b>522.773</b>	<b>535.290</b>	<b>472.370</b>	<b>496.180</b>	<b>531.836</b>
Förderung von Furtwangen nach Schönenbach	24.247	23.606	21.777	26.681	12.419
Förderung von Furtwangen nach Rohrbach	3.110	1.253	1.644	2.503	8.242
Förderung von Furtwangen nach Neukirch	4.011	2.714	3.022	956	4.427
Förderung von Neukirch nach Furtwangen	41.079	54.159	50.492	42.267	32.290
Durchschnittliche Reinwasserlieferung in das Rohrnetz pro Tag rd.	1.432	1.467	1.294	1.359	1.457
<b>Wasserabgabe</b>					
Industrie	38.757	44.238	42.989	39.686	37.837
Öffentliche Gebäude (Schulen, Wohnheime, Banken etc.)	37.627	42.317	41.784	41.166	44.461
Städt. Einrichtungen (verbilligte Abgabe)	9.809	10.582	9.889	11.180	12.973
Eigenwasser (Bereitstellungsgebühren)					
Haushalte	291.671	297.001	299.587	306.025	312.429
<b>Wasserverkauf</b>	<b>377.864</b>	<b>394.138</b>	<b>394.249</b>	<b>398.057</b>	<b>407.700</b>
Eigenverbrauch rd.	31.430	28.970	25.300	26.750	23.540
Wasserverluste	113.479	112.182	52.821	71.373	100.596
<b>Wasserverkauf</b>					
Nutzbare Abgabe	377.864	394.138	394.249	398.057	407.700
Eigenverbrauch rd.	31.430	28.970	25.300	26.750	23.540
Wasserverluste	113.479	112.182	52.821	71.373	100.596
Von den Wasserverlusten entfallen:					
Eigenbetrieb Wasserwerk	10.000	9.400	9.300	9.500	9.250
Ablesung separater Zähler ab dem Jahr 2010 (dieses Wasser fließt in den Überlauf)					
- in v. H. der nutzbaren Abgabe	2,65%	2,38%	2,36%	2,39%	2,27%

**WASSERLIEFERUNG UND -VERBRAUCH DER WASSER-  
Versorgungsanlagen 2009**

Bezeichnung	Furtwang	Neukirch		Rohrbach		Schönen-bach		Gesamt	
	m <sup>3</sup> v. H.	m <sup>3</sup> H.	v.	m <sup>3</sup> H.	v.	m <sup>3</sup> v. H.	v. H.	m <sup>3</sup> H.	v.
Wasserförderung Tiefbrunnen	166.652							166.652	
Quellwasserförderung	228.101	83.104		24.227		20.689		356.121	
Furtwangen nach Schönenbach	-24.247					24.247			0
Neukirch nach Furtwangen	41.079	-41.079							0
Furtwangen nach Rohrbach	-3.110			3.110					0
Furtwangen nach Neukirch	-4.011	4.011							0
<b>Gesamtlieferung ins Ortsnetz im Jahr 2009</b>	404.464	46.036		27.337		44.936		522.773	
Wasserabgabe an Tarifabnehmer	311.939	29.355		19.914		16.656		377.864	
v. H. aus der Gesamtförderung	60,99%	5,74%		3,89%		3,26%		73,87%	
Eigenverbrauch	28.332	1.423		763		912		31.430	
v.H. aus der Gesamtförderung	5,54%	0,28%		0,15%		0,18%		6,01%	
Wasserverluste	64.193	15.258		6.660		27.368		113.479	
v. H. aus der Gesamtförderung	12,55%	2,98%		1,30%		5,35%		21,71%	
v.H. aus Gesamtförderung gesamt	79,07%	9,00%		5,34%		8,79%		102,20%	
Durchschnittliche Wasser- abgabe m <sup>3</sup> /Tag in l/s	855	80		55		46		1.035	
Einwohner am 30.06.2009 (Info: Linach 122)	6.909	977		448		877		9.211	
Abgabe je Einwohner (nur Haushalte)								31,67	

Die Differenz zwischen Quellschüttungen, Entnahme aus den Tiefbrunnen, dem Eigenverbrauch und dem Verkauf von Wasser wird unter Wasserverlust geführt. Bei den Wasserverlusten werden auch die Wassermengen eingerechnet, die bei gefüllten Hochbehältern in den Überlauf gelangen. Nach Inbetriebnahme des Hochbehälter Winterberg kann im Jahr 2010 erstmals der tatsächliche Wasserverlust im Versorgungsgebiet Furtwangen ermittelt werden.

## MENGEN- UND TARIFSTATISTIK

Jahr	Tarifabnehmer		Industrie	Sonst. öffentl. Gebäude, Schulen usw.	Haushalte	Städt. Einrichtungen (Schulen / Freibad usw.)
	Verbrauch (m³)	€				
1990	454.988	110.451,65	42.827	61.680	340.920	9.561
1991	447.827	111.199,25	43.332	59.589	331.929	12.977
1992	472.929	111.596,30	49.906	65.165	343.053	14.805
1993	442.299	111.795,80	43.764	58.045	328.561	11.929
1994	435.129	114.261,85	39.523	58.360	325.034	12.212
1995	429.459	115.145,65	41.000	50.009	325.604	13.515
1996	433.016	116.877,95	40.572	50.820	316.559	31.549
1997	433.300	118.071,70	37.873	51.991	319.326	24.110
1998	414.546	122.119,25	38.679	53.010	308.883	12.077
1999	412.360	198.238,00	36.266	55.407	311.901	8.786
2000	411.147	199.267,28	34.959	55.820	312.532	7.836
2001	424.837	201.241,67	41.680	54.068	318.908	10.203
2002	417.588	103.578,18	37.677	51.115	307.323	18.308
2003	433.023	103.067,88	39.832	51.239	319.057	19.205
2004	408.453	103.677,82	38.523	41.855	304.679	18.750
2005	407.700	104.402,73	37.837	44.461	296.111	24.517
2006	398.057	105.123,40	39.686	40.961	292.569	20.468
2007	394.249	105.965,19	42.989	41.784	299.587	9.889
2008	394.138	105.869,19	44.238	42.317	297.001	10.582
2009	377.864	106.395,82	38.757	37.627	291.671	9.809

Der Wasserpreis betrug im Jahr 2009: 2,19 € zuzüglich 7 % MWSt.

1,97 € zuzüglich 7 % MWSt. für Städt. Einrichtungen

0,64 € zuzüglich 7 % MWSt. für Sonderabnehmer

### Wasserrohrbrüche in Furtwangen und den Stadtteilen

2008

- 03.01. Im Mäderstal 9-10
- 02.04. Alemannenstr., Schönenbach
- 09.04. Kirnerhof, Neukirch
- 07.07. Josef-Zähringer-Str., Schönenbach
- 23.07. Hausanschlussschieber Raben-Bregstr.
- 02.06. Stephan-Blattmannstr.
- 25.07. Hauptstr., Neukirch
- 22.07. Sonnhalde
- 08.08. SSS Siedle, Baumannstr.
- 08.10. Reibschental, Rohrbach
- 15.12. Schillerstr.

2009

- 02.01. Parkplatz Fa. Wehrle
- 15.04. Rohrbach, ehem. Gasthaus Adler (Verschuldung Baustelle)
- 22.04. Martin-Blessing-Straße
- 04.05. Weiherstraße
- 07.05. Bismarckstraße 38
- 08.05. Schwimmbad
- 26.05. Hochbehälter Winterberg (Verschuldung Baustelle)
- 11.08. Rohrbach, Obertal
- 01.09. Neukirch, Bregenbach 9
- 16.09. Laulestraße 12
- 05.10. Josef-Zähringer-Straße
- 06.10. Bühlhofstraße
- 14.10. Baumannstraße (Verschuldung Baustelle)
- 01.12. Reibschental
- 10.12. Stephan-Blattmann-Straße
- 11.12. Hebelstraße
- 17.12. Mäderstal 13/14